Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 20 (1949)

Heft: 12

Artikel: Die Weihnachtskrippe : zum neuen Modellbogen des Pädagogischen Verlages des Lehrervereins Zürich

Autor: E.Brn.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-809461

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HACOSAN nährt!

ZU UNSEREM TITELBILD

Maria im Rosenhag

Unser Weihnachtsbild, Stephan Lochners (gestorben 1451) Maria im Rosenhag, wurde vor der Zerstörung durch Bomben aus dem Kölner Museum gerettet. Das Bild war vor einigen Jahren in Schaffhausen und Basel in der «Ausstellung altdeutscher Meisterwerke» ausgestellt. «Es ist eines der seltenen Bilder, von denen man sagen kann, dass sie wirklich fromm sind» (Gertrud Lendorff in der «Ernte»). Wir durften das Klischee des Titelbildes dem trefflichen, sehr empfehlenswerten Jahrbuch «Die Ernte», 1950, des Verlages Friedrich Reinhardt AG. in Basel entnehmen. Die kleinere Wiedergabe im Text verdanken wir dem «Kunstkreis», Theaterstrasse 10, Zürich 1, eine Institution, die gute farbige Wiedergaben von wertvollen Gemälden in grossem Format zu überraschend billigen Preisen vermittelt. Wir werden auf dieses auch für unsere Anstalten interessante Unternehmen noch zu sprechen kommen.

Die Weihnachtskrippe

Zum neuen Modellbogen des Pädagogischen Verlages des Lehrervereins Zürich.

Weihnacht! Fröhliche Zeit! Selige Zeit! Wonnevoll ist sie durch das Heil, das der dunkeln Welt im Hereinbrechen ewigen Lichtes geschenkt wurde. Besser als die Erwachsenen finden oft die Kinder den Zugang zum ewigen Reiche Gottes, dieser wunderbaren Welt voll Geheimnis, voll Liebe und Wärme und voll beseligender Geborgenheit. Aber auch nicht ohne dass sie zu diesem hingeführt werden. Worin nun aber besteht dieses Wegbereiten? Darin, dass wir immer und immer wieder die liebe, alte Weihnachtsgeschichte unsern Kindern erzählen und zugleich versuchen, sie ihnen anschaulich nahe zu bringen. In schöner Weise hat der Pädagogische Verlag des Lehrervereins Zürich dafür gesorgt, dass wir hierzu die Möglichkeit haben, dass wir das Kind die erzählten Vorgänge erleben und selbst zur Darstellung bringen lassen können. Er hat erstmals einen Modellbogen mit der Weihnachtskrippe herausgegeben, der eine bestehende Lücke ausfüllt und verspricht, zur Freude vieler, vieler Kinder und ganzer Familien die Weihnacht weihnachtlicher zu gestalten. Was er verspricht, wird er deshalb bestimmt halten, weil nach bewährter Erziehereinsicht, die bei Pestalozzi besonders deutlich hervortrat, erst diejenigen Inhalte ganz zu unserem eigenen Besitz werden, die nicht nur ein Bestandteil des Denkens sind, sondern in den gesamtmenschlichen Erlebniskreis aufgenommen werden, an dem Kopf, Herz und Hand, die Grundkräfte des Menschen gleichzeitig Anteil haben.

Niemand wird daran zweifeln, dass die Herstellung einer Weihnachtskrippe die Kräfte der Hand in Anspruch nimmt und dadurch fördert, dass die Geschicklichkeit im Gebrauch der Schere oder beim Falten und Zusammenkleben gesteigert wird. Zu ihrer grossen Freude wird den eifrigen Bastlern das Werk immer besser gelingen. Ohne das gleichzeitige Dabeisein des Kopfes freilich wäre das Ziel nicht zu erreichen. Mit planendem Denken muss die Arbeit begleitet werden, ein genaues Studium der Vorlagen und gedruckten Anweisungen ist notwendig. In besonderer Weise aber wird das Herz angesprochen und gefesselt durch die den Gegenständen eigene Weihe. Muss nicht das Jesuskindlein in der Krippe zarte und warme Gefühle wecken und zu einer besonders sorgfältigen Ausführung der Arbeit anregen? Muss nicht der Stall als Aufenthaltsort Mitleid mit Maria und Josef hervorrufen? Werden die Hirten und Könige nicht Andachtsstimmung schaffen und schenkende Liebe wachrufen? Und muss der Stern nicht die unendliche Sehnsucht nach dem, was im Himmel ist, nähren?

Oeffnen wir unsern Kindern weit die Türe zum kostbaren Weihnachtserleben, indem wir ihnen einen solchen Modellbogen schenken und sie, wo es nötig ist, in ihrer Arbeit anleiten! Dr. E. Brn.

Man wird oft getäuscht durch das Vertrauen;
aber man täuscht sich selbst durch das Misstrauen.

Charles Fürst von Ligne.

HACOSAN stärkt!

HACO GESELLSCHAFT AG. GÜMLIGEN